

CDU-Fraktion Kempen · Herderstraße. 8 · 47906 Kempen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Dellmans
Rathaus
Kempen

Vorsitzende

Michael Smeets
Von-Kettler-Straße 29, 47906 Kempen
Mobil 0172 2179912
E-Mail: smeets@cdu-kempen.de

Willi Stenhorst
Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen
Mobil 0172 2521990
E-Mail stenhorst@cdu-kempen.de

Geschäftsführer

Hans-Willi Schmitz
Herderstraße 8, 47906 Kempen
Tel. 0 21 52/517 444
Mobil 0172 2935371
E-Mail schmitz@cdu-kempen.de

Kempen, 01.02.2026

Anfrage: Energieberatungsangebot der Stadt Kempen

Sehr geehrter Herr Dellmans,

Medienberichten zufolge plant die Stadt Kempen, das bereits in der Vergangenheit angebotene Energieberatungsangebot gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW ab dem 1. Februar 2026 fortzuführen. Infolgedessen bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung um schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen im kommenden Fachausschuss:

1. Kosten, Aufwand und Einsatz städtischer Mittel

- Welche personellen und finanziellen Ressourcen der Stadt wurden für frühere Energieberatungsangebote eingesetzt und welche Ressourcen sind aktuell konkret für Personal, Organisation, Koordination und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen?
- In welchem Umfang sind hierfür Haushaltsmittel eingeplant bzw. in der Vergangenheit angefallen?

2. Abgrenzung zu bestehenden Angeboten

- Welche bestehenden Beratungsangebote wurden im Vorfeld betrachtet?
- Wie grenzt sich das städtisch unterstützte Angebot inhaltlich und organisatorisch von diesen ab?

3. Wettbewerbs- und Marktfragen

- Wurde geprüft, ob durch die Beteiligung der Stadt am Energieberatungsangebot bestehende regionale Beratungsstrukturen aus Markt, Kammern, Handwerk, Stadtwerke sowie privaten Anbietern benachteiligt werden könnten?

4. Erfolgskontrolle

- Wie stark wurden die in der Vergangenheit durchgeführten Energieberatungsangebote nachgefragt und wie viele Beratungen wurden jeweils realisiert?

- Anhand welcher Kriterien wurden die bisherigen Energieberatungen als erfolgreich oder nicht erfolgreich bewertet?
- Welche Kennzahlen und Evaluationsinstrumente sind für das zurückliegende sowie für das geplante Angebot vorgesehen?
- Wie viele Beratungen sind gegenwärtig vorgesehen bzw. realistisch zu erwarten?
- Welche Konsequenzen sind vorgesehen, falls die gesetzten Ziele nicht erreicht werden?

Begründung

Die konkrete Ausgestaltung des städtischen Angebots zur Energieberatung bedarf einer transparenten Bewertung. Insbesondere stellt sich die Frage, ob hierfür kommunale Ressourcen eingesetzt werden, obwohl entsprechende Angebote bereits ausreichend durch Markt, Kammern, das Handwerk, die Stadtwerke und private Anbieter abgedeckt sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Smeets / Willi Stenhorst
-Fraktionsvorsitzende-